



BRAUNSCHWEIG

ECHO

KOSTENLOSE STADTEIL-ZEITUNG FÜR BRAUNSCHWEIG

City
Nordstadt
Siegfriedviertel
Östliches Ringgebiet

Ausgabe 28

3. Jahrgang

August 2011

Redaktion: 0531 - 482 51 93

Fax: 0531 - 698 83 06

E-Mail: info@braunschweig-echo.de

Internet: www.braunschweig-echo.de

Julie Schliemann Verlag
WWW.SCHLIEMANN-VERLAG.DE
Braunschweig
GRATIS - ZUM MITNEHMEN

FORSTHAUS
APPARTEMENTS

Besser als zu Hause!

Neu eröffnet im März '09

EZ ab Euro 40,00

DZ ab Euro 68,00



Inh. Michael Brand

Hamburger Str. 72
38112 Braunschweig
Tel: 0531 - 618 42 64
Fax: 0531 - 618 42 65

Mail: info@forsthaus-bs.de
URL: www.forsthaus-bs.de



Kulturschau fenster 2011

Vom 16 - 18. September 2011
Live im Westen



www.european-music-group.com

Päckchen für Braunschweig feiert sein erstes Jubiläum: Zum 5. Mal sind die Braunschweigerinnen und Braunschweiger aufgerufen, Kindern in Armut mit einem Geschenk im Schuhkarton eine Weihnachtsfreude zu bereiten



Organisiert wird die Sammelaktion vom Allgemeinen Studierenden Ausschuss (ASTA) der TU Braunschweig.

Seit dem Start 2007 haben unterschiedliche karitative Einrichtungen wie Caritas, AWO, Kinderschutzbund, pro familia, Diakonisches Werk, Anlaufstelle für Asylbewerber, Frauenhaus, Parkbank, Drogenberatung und sogar Familienhebammen fast 7.500 Schuhkartongeschenke von uns erhalten. Ganze Schulklassen und Kindergärten haben sich an der Sammelaktion beteiligt.

Wie erfolgreich unser Projekt ist, zeigen die Freude der Kinder und die Dankeschreiben. Einige waren sehr anrührend. Solche Briefe möchten wir in diesem Jahr wieder bekommen.

Doch ohne viele helfende Hände und die große Spendenbereitschaft der Braunschweigerinnen und Braunschweiger für die Kinder ihrer Stadt wäre das nicht möglich gewesen. Allen sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Mithilfe gedankt. Die meisten Helferinnen und Helfer aus den vergangenen Jahren sind auch diesmal wieder mit Freude dabei. Doch die Ziele sind hoch gesteckt, im Jubiläumsjahr wollen wir besonders viele Päckchengeschenke verteilen. Wer mithelfen möchte, ist willkommen.

Mitmachen ist ganz einfach: Ein Schuhkarton für Damenschuhe wird mit Geschenk-

papier beklebt (Unterteil und Deckel separiert) und mit kleinen Geschenken im Wert von 12,- bis 15,- € gefüllt. Anschließend wird er mit einem Gummiband verschlossen, denn die Organisatoren müssen jedes Päckchen öffnen. Auf einem unter das Gummiband geklemmten Zettel steht, ob das Geschenk für einen Jungen oder ein Mädchen, und für welches Alter es gedacht ist. Wir sammeln Geschenke für Säuglinge und kleine Kinder, aber auch für Jugendliche bis 18 Jahre. Die Kartons können bis zum 2.

Stadthaus Nordstadt
im Fachwerkstil, Bj. 1939. Wohnfl. ca. 180 m², Nutzfl. ca. 67 m². Grundst. ca. 240 m². Keine Käuferprovision! KP 169.000,-

JO. WOLTER
Wir bewegen Immobilien

Petritorwall 22 38118 Braunschweig
0531 24477-0 www.wolter.bs

Dezember abgegeben werden beim AStA der TU (das schwarze Gebäude mit den orangefarbenen Stützpfeilern vor dem Haupteingang der Mensa, im EG), Katharinenstr. 1 montags – freitags von 10 – 14 Uhr und donnerstags zusätzlich von 18 – 20 Uhr. Weitere Infos unter der Tel. 391-4556 oder per E-Mail: paeckchen-fuer-braunschweig@gmx.de.

Herzliche Grüße
Martina Krösche

Hintergrund



“Päckchen für Braunschweig” ist eine karitative, nicht kommerzielle Aktion des AStA der TU Braunschweig, die ihr erstes Jubiläum feiert. Zum 5. Mal werden Schuhkartongeschenke an Braunschweiger Kinder verteilt. Seit ihrem Start 2007 sind bis heute fast 7.500 Päckchen gesammelt worden. Kinderarmut geht alle etwas an. Viele Familien auch in unserer Stadt sind davon betroffen. Sei es in der direkten Nachbarschaft oder in der Schule, wo die eigenen Kinder

Freunde haben, deren Eltern sich keine Geschenke für ihre Kinder leisten können oder über Monate für eine Kleinigkeit sparen müssen.

Es ist erschreckend, dass bereits jedes 4. Kind in Braunschweig als arm gilt. Die GEW spricht von Braunschweiger Schulklassen, in denen sogar die Hälfte der Kinder aus Familien kommen, die unterhalb der Armutsgrenze leben.

Natürlich kann ein Weihnachtspäckchen nichts an dieser Situation ändern. Aber wir können auf die Missstände aufmerksam machen und den Appell an die Politiker richten, für eine Sozial- und Bildungspolitik einzutreten, die alles unternimmt, um die Kinderarmut zu beseitigen.

Wir möchten aber auch den Kindern und ihren Eltern zeigen, dass jemand da ist, der an sie denkt.

Torsten

von Udo Jürgens bis Westernhagen

Tanzmusik

Schlager

Oldies

Hochzeiten
Schützenfest
Betriebsfeier
Straßenfest
Geburtstag
Jubiläum
usw.

0160 - 99 26 38 32

torsten.k71@gmx.de



KERSTIN KÖPPE
Büro- & Schreibservice

Pfälzerstraße 75a
38112 Braunschweig

Telefon: 0531 - 38 91 23 73
Mobil: 0176 - 78 18 67 89

E-Mail: info@bueroservice-koeppe.eu
www.bueroservice-koeppe.de



Versteckte Geschichte

Die Lübbensteine bei Helmstedt



Fährt man vom auf der Bundesstraße vom Westen her nach Helmstedt, stößt man kurz vorm Ortseingang auf ein kleines unscheinbares Hinweisschild, welches nach links zeigt mit der Aufschrift „Lübbensteine“. Nie vorher gehört diesen Ausdruck, also links abbiegen kurzes Stück Feldweg, dann ein recht unbequemer Parkplatz. Rechterhand ein Gartenverein und vor mir ein Berg, laut Karte der St. Annenberg. Kein weiteres Hinweis-

schild, keine Erklärung. Nur die Belehrung, dass es nicht gestattet ist auf der Kultstätte herum zu klettern.

Das erste, was ich dann zu sehen bekam, war eine Ansammlung von 22 megalithischen Steinen, die seltsam in der Sonne leuchten und Kinder, die auf diesen kletternderweise spielen, die Eltern sitzen daneben und machen Picknick. Egal, erst mal ignorieren.

Das leuchten der Steine ließ mich vermuten, dass es sich um eine Art Quarzit handeln muss, was mir bei späteren Recherchen auch bestätigt wurde, Braunkohlequarzit, das in dieser Gegend ja nicht gerade selten ist.

Etwa 100 Meter weiter, exakt Richtung Norden, befindet sich eine weitere Steingruppierung.



41 Steine im Rechteck aufrecht stehend und in der Mitte eine Art Steinkammer mit aufgelegter Steinplatte. Der Berg selbst macht den Eindruck, dass er künstlich aufgeschüttet wurde.

Es gibt viele Gerüchte und Legenden über die Lübbensteine, von „Grabstätten“ über

„Steinzeitlichen Kalender“ bis hin zu einem „Riesen“ der hier sein „Spielzeug“ liegen ließ.

Eine genaue wissenschaftliche Erklärung, wer die Lübbensteine warum errichtet hat gibt es bisher nicht.

Fotos & Bericht:
M. Panitzek

www.verstecktes.de



Eintracht informiert:

Vertrag mit Chefscout Dirk Fischer verlängert

Eintracht Braunschweig hat den am 30. Juni 2012 ausgelaufenen Vertrag mit Chefscout Dirk Fischer vorzeitig verlängert.

„Dirk leistet seit 2002 ausgezeichnete Arbeit. Aus diesem Grund freuen wir uns darüber, dass wir den Vertrag bereits jetzt verlängern konnten“, so Eintrachts Sportlicher Leiter Marc Arnold.

Ticket-Infos für die Spiele gegen Aue und St. Pauli

Der Vorverkauf für die Heimspiele gegen den FC Erzgebirge Aue (Samstag, 20. August um 13 Uhr) und den FC St. Pauli (Sonntag, 28. August

um 13.30 Uhr) beginnt am Dienstag, dem 9. August 2011. Für das Heimspiel gegen den FC St. Pauli steht der Online-Ticket-Shop nur eingeschränkt zur Verfügung. Aufgrund der Einstufung der Partie als Spiel mit erhöhtem Sicherheitsrisiko erfolgt der Verkauf ausschließlich an registrierte Bestandskunden, die in der vergangenen oder der aktuellen Saison (bis zum DFB-Pokalspiel gegen Bayern München) bereits Karten für ein Heimspiel über den Online-Ticket-Shop gekauft haben. Weitere Informationen gibt es zeitnah auf der Startseite des Online-Ticket-Shops.

BOWTECH®

The Original Bowen Technique
Jetzt auch in Braunschweig!

Christiane Pieper
Qualifizierte Anwenderin
Am Schwarzen Berge 37d
38112 Braunschweig
0531 - 31 02 555

Weitere Infos unter www.bowtech.de
Termine nach Vereinbarung · Hausbesuche bei Bedarf

Zur Ruhe

BESTATTUNGEN

Wir helfen Ihnen im Trauerfall!

Wir bieten Ihnen eine preisgünstige Bestattung, z.B. eine einfache Erd- oder Feuerbestattung

ab 690,- Euro*

* zuzügl. Gebühren und sonstige Kosten, incl. MwSt.

Sparen Sie weitere Kosten, indem Sie unseren privaten Andachtsraum bei einer Trauerfeier nutzen

Zusätzlich bieten wir:

- Erledigung aller Formalitäten
- eigener Andachtsraum
- eigene Trauerdruckerei
- Überführungen weltweit
- preisgünstige Komplettangebote
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherungen

Telefon Tag und Nacht

05 31 32 31 76

Donnerburgweg 39/40 38106 Braunschweig

Broschüre "Seniorenfreizeit und Seniorenbildung" neu aufgelegt

Einen Blick über Freizeit- und Bildungsangebote für die ältere Generation in Braunschweig gibt es wieder kompakt in einem Heft: Die Broschüre „Seniorenfreizeit und Seniorenbildung auf einen Blick“ des Seniorenbüros der Stadt Braunschweig wurde aktualisiert und neu aufgelegt. Sie ist im Seniorenbüro, der Bürgerberatungsstelle, den Begegnungsstätten, in fast allen öffentlichen Einrichtungen, Museen, Büchereien, Bädern, bei den Bildungsträgern und weiteren bekannten Stellen in Braunschweig erhältlich. Unter www.braunschweig.de/senioren kann die Broschüre auch im Internet eingesehen

und herunter geladen werden. Im Freizeitteil zeigen über 180 Braunschweiger Seniorengruppen und Initiativen, wie umfangreich und unterschiedlich die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für Seniorinnen und Senioren in unserer Stadt sind. Aktivitäten drinnen und draußen, handwerkliche, künstlerische und geistige Beschäftigungen sowie gesellige Zusammenkünfte vom Stadtzentrum bis in alle Randbezirke Braunschweigs werden vorgestellt. Neben verschiedenen Treffpunkten zeigen sich besonders die Begegnungsstätten als Zentren der Aktivität. Beeindruckend dokumentiert der Freizeitteil auch die

Vielfalt und dem Umfang des ehrenamtlichen Engagements, das aufgebracht wird, um alle Seniorenkreise, Freizeitgruppen und Initiativen aktiv und offen für Bürgerinnen und Bürger zu gestalten.

Der Bildungsteil, der in Zusammenarbeit mit der „Arbeitsgemeinschaft Seniorenbildungsträger“ herausgegeben wird, schafft einen umfassenden Überblick von Bildungsangeboten für ältere Menschen. Schwerpunkte sind: Bewegung und Gymnastik, Computer und Internet, Fortbildungs- und Studienangebote, Gedächtnistraining, Geschichte, kreatives Gestalten, Kunst

und Kultur, Literatur, Malerei, Musik, Politik und Zeitgeschehen, Sprachen, Studienreisen und Exkursionen, Wert und Sinnfragen sowie Wirtschaft insgesamt über 200 Kursangebote. Die 37 Veranstalter mit Ansprechpartnern, Telefonnummern und Öffnungszeiten werden im Anhang ausführlich vorgestellt.

Weitere Informationen beim Seniorenbüro der Stadt Braunschweig
Kleine Burg 14
38100 Braunschweig
Tel. 470-3341

Pressestelle
Stadt Braunschweig

Ausstellungsankündigung:

Braunschweiger Prinzenparkrennen

Das Städtische Museum Braunschweig zeigt erstmals in einer Ausstellung die Geschichte des Neubeginns des Braunschweiger Motorsports in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg. Die Ausstellung "Braunschweiger Prinzenparkrennen" im Altstadtrathaus, Altstadtmarkt 7, greift die Situation des Motorsports im Kontext der wirtschaftlichen Entwicklung nach dem 2. Weltkrieg und im Vorfeld der beginnenden Wirtschaftswunderjahre auf.

Die Motorrad- und Autorennen zwischen 1948 und 1951 lockten Zehntausende in den Prinzenpark. Motorsportbegeisterte Braunschweiger, mit ihren aus Altteilen selbst gefertigten Rennmaschinen, nahmen daran ebenso teil wie be-

rühmte Rennfahrer. Mit Rennsportmotorrädern, einem Rennwagen, Erinnerungsstücken der Rennteilnehmer und persönlichen Interviews von Sportlern und Zeitzeugen soll in der Ausstellung ein Stück Braunschweiger Motorsportgeschichte wieder aufleben.

Die Ausstellung wird vom 1. September 2011 bis 8. Januar 2012 laufen. Eintritt 3 Euro, Kinder, Schüler und Studenten Eintritt frei. Ein Maxi-Spielplan lädt Besucher zum Würfelspiel Prinzenparkrennen ein. Zu der Ausstellung erscheint ein Katalog. Ein umfangreiches Begleitprogramm ergänzt die Ausstellung.

Pressestelle
Stadt Braunschweig

Ausstellung des Städtischen Museums Braunschweig
Altstadtrathaus
Altstadtmarkt 7,
38100 Braunschweig

Eintritt 3,00 €
Kinder, Schüler und
Studenten Eintritt frei

Öffnungszeiten:
Di – So 10:00 – 17:00 Uhr



1. September 2011
bis 8. Januar 2012



**Seniorenzentrum
Brunswik**

Kreuzstraße 95 - 96
38118 Braunschweig
0531 - 18 05 70

• Eigener Fahrdienst • NEU: Tagespflege •



Spielplan August

Theater Anke Berger, Braunschweig

Das Eselein –

eine uralte Geschichte nach den Gebrüder Grimm

Sonntag	14.8.	18:00 Uhr
Montag	15.8.	18:00 Uhr
Dienstag	16.8.	18:00 Uhr
Mittwoch	17.8.	18:00 Uhr

6,-€



ab 4 Jahren

Bei schönem Wetter Open-Air im Botanischen Garten

Das Eselein ist eines der ältesten Märchen, welches die Gebrüder Grimm aufgezeichnet haben. Es ist die Geschichte eines Kindes, das nicht so ist, wie es sich seine Eltern, das Königspaar, vorgestellt haben, denn: Es ist ein Eselein! Der König lässt es dennoch königlich an seinem Hofe erziehen. Eines Tages erkennt es aber im Brunnen sein Eselsgesicht und wird sehr traurig. Es geht in die weite Welt hinaus. Lange zieht es umher, bis es schließlich die Liebe der Prinzessin erwecken kann und die Eselshaut abstreift. Und wer hätte gedacht, dass ein wunderschöner Prinz darunter steckt?

Ca. 40 Min

www.fadenschein.de

Karten unter 0531 - 33 05 39

Theater Fadenschein, Braunschweig

Valentin –

oder wenn der Fisch vom Stangerl fällt

Freitag	19.8.	21:00 Uhr Theater Pur
Samstag	20.8.	21:00 Uhr Theater Pur

12,- €

Bei schönem Wetter Open Air auf unserem Theaterhof!

Ein bayrisch-philosophischer Spaß nach Karl Valentin

Karl Valentin - das bekannte Münchner Original ist der Ausgangspunkt für eine inhaltliche Suche nach menschlichen Urgründen, nach Absurditäten und Paradoxem... Sein tiefgründiger, absurder, trotzdem aber erfrischend frecher Humor passt durchaus in unsere Zeit.

"Jedes Ding hat drei Seiten: eine positive, eine negative und eine komische"



Mit dem Schlamassel des alltäglichen Wahnsinns wird eine Komödie gezeigt, die das Gemüt und die Unterhaltungslust anspricht, die aber nicht dazu verpflichtet, das Gehirn abzuschalten!

Ca. 140 Min. mit Pause

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

KulturTeam Braunschweig e.V.
Chemnitzstraße 7 (Eingang Goslarsche Straße)
38118 Braunschweig

Telefon (0531) 57 57 88 Fax (0531) 57 57 84
E-Mail: kulturteam.braunschweig@t-online.de

Bürozeiten
Montag 10 - 12 Uhr
Freitag 10 - 12 Uhr



Sonntag, 14.08.11 um 14.30 Uhr
Führung: St. Martini, Gotteshaus und Kunstwerk
Treffpunkt: Haupteingang St. Martini 6,50 €

Sonntag, 14.08.11 um 15.00 Uhr
Führung: Der Nußberg
Treffpunkt: Westseite Matthäuskirche / Herzogin-Elisabeth-Straße 6,-€

Sonntag, 21.08.11 um 10.00 Uhr
Führung: Kulturgeschichtlicher Spaziergang vom Wendentor über den Inselwall zur Celler Straße
Treffpunkt: Okerbrücke Wendentor/Torhaus am Gaußberg 7,-€

Sonntag, 21.08.11 um 15.00 Uhr
Führung: Im Bunker Kralenriede
Treffpunkt: vor dem Bunker Kralenriede 6,-€

Mittwoch, 24.08.11 um 16.00 Uhr
Führung: Mit der Magd Elke durch das mittelalterliche Braunschweig
Treffpunkt: Alte Waage, Wollmarkt 8,-€

Sonntag, 28.08.11 um 10.00 Uhr
Führung: „Stolpersteine mahnen“
Treffpunkt: Meinhardshof (Fahrradgeschäft Hahne) 7,-€

Sonntag, 28.08.11 um 14.30 Uhr
Führung: Braunschweigs Töchter
Treffpunkt: Eingang Städtisches Museum am Löwenwall 7,-€

Sonntag, 28.08.11 um 15.00 Uhr
Kinderführung: Bürger, Bauer, Bettelmann – Die Menschen in der mittelalterlichen Stadt
Treffpunkt: Alte Waage 6,-€

Sonntag, 31.08.11 um 16.00 Uhr
Führung: Die Braunschweiger Residenz im Barock und Rokoko
Treffpunkt: Altstadtmarkt/Brunnen 6,-€

Sonntag, 31.08.11 um 16.00 Uhr
Führung: Das Siegfriedviertel-Radtour
Treffpunkt: Nibelungenplatz, vor der Nibelungen-Apotheke 6,-€

Rudolfstift Gemeinnützige Stiftung seit 1887
Einrichtung für Wohnen und Pflege älterer Menschen

RST Das Heim in dem man zuhause ist! *RST*

Rudolfstrasse 21 Telefon 0531 - 577990
38114 Braunschweig Telefax 0531 - 576415
Mail info@rudolfstift.de www.rudolfstift.de



**Freitag, 19.08.2011
20:00 Uhr**

Justfour - Heimspiel 2011

Kontrabass, zwei akustische Gitarren, Percussion: das reicht bei justfour als Schalltapede für ohrenbetäubende Unplugged-Konzerte - denn da

kommt noch vierstimmiger Satzgesang obendrauf. Frontfrau ist Claudine Finke mit ihrer charismatischen Soulstimme. Musikalischer Direktor ist FEE-Gründer Hamu Frenk, der Percussionist hat in den 90ern für Peter Maffay gearbeitet - justfour stehen nicht erst seit gestern auf der Bühne. „Wir spielen unsere Lieblingssongs, aber wir haben sie völlig neu angelegt“ (Frenk): von Louis Prima bis Norah Jones, von Lizz Wright zurück zu den Beatles. Dazwischen: Jackson- und Maroon Five, Eagles,

Crosby, Stills & Nash, Randy Newman, Eric Clapton, Huey Lewis. Und a cappella können die auch.

Claudine Finke - vocals
Hamu Frenk - guitars, vocals
Fridbert Schwartz - guitars, vocals
Andreas Döring - percussion, vocals
Olli Hülssner - bass
Im Vorprogramm:

DIE NIEDERSAXOFONIKER
Die Niedersaxofoniker wurden 1989 von Hanns-Wilhelm Goetzke gegründet, dem langjährigen stellv. Direktor der

städtischen Musikschule Braunschweig. Ein Ensemble, das ausschließlich Saxofone spielt - vom Sopranino bis hin zum seltenen Baßsax. Die Niedersaxofoniker spielen alle Stilrichtungen von Barock bis Rock, von Pop, Jazz bis Avantgarde, selbst komponiert und arrangiert. Reisen führten das Orchester bereits nach England, Ungarn, Polen, Tartastan, Moskau und Israel.

www.just4.info
Abendkasse: 12.00 €
Vorverkauf: 10.00 €
[zzgl. Vorverkaufsgebühr]

Samstag, 27.08.2011

**Sonntag, 28.08.2011
12:00 Uhr**

15. RASSEMEERSCHWEIN-AUSSTELLUNG IN BRAUNSCHWEIG

Längst ist es kein Geheimtipp mehr, wo man Ende August etwas Tolles mit der ganzen Familie erleben kann: Meerschweinfreunde, Züchter und Liebhaber der knuddeligen

Fellnasen kommen am 27. und 28.8.2011 wieder voll auf ihre Kosten. Denn, der MFD Landesverband Nds. HH HB (02) e.V. feiert seine 15. Ausstellung in den Räumen des Kulturzentrums Brunsviga in Braunschweig und laden alle zu ihrer beliebten Ausstellung ein. Ausgebildete Preisrichter bewerten die rund 250 Schautiere und prämiieren am Ende das beste Meerschweinchen.

Der MFD Landesverband-02 freut sich auch in diesem Jahr wieder etwa 1000 Besucher auf der Ausstellung begrüßen zu dürfen.

Erwachsene 1,50€ | Mitglieder & Kinder: 1,00€ | Family Card (2 Erw. + 2 Kinder + Katalog) 5,00€

Kinder bis 12 Jahre, die ein selbstgemaltes Meerschweinbild mitbringen, erhalten freien Eintritt.



Samstag, 27.08.2011
12h - 18h
Sonntag, 28.08.2011 10h - 16h

**Sonntag, 28.08.2011
14.30 Uhr**

Kulturzentrum BRUNSVIGA
und OKERWELLE 104,6
präsentieren:

DAS BRUNSVIGA-HOFFEST

Mit Beiträgen der Parteien zur Kommunalwahl, der TU BIG BAND, CIGAR und SCHLAGGERN, die jeder gerne hört, aber niemand braucht!

Dazu: Blicke hinter die Kulissen von Okerwelle 104,6 und LP- und CD-Markt

Traditionell zum Start in die neue Saison wird auch dieses Jahr am letzten Sonntag im August in der Karlstraße vor dem Kulturzentrum gefeiert, dass die Fetzen fliegen! Und es ist mittlerweile auch schon liebegeordnete Tradition geworden, alle 5 Jahre anlässlich der bevorstehenden Kommunalwahl die Parteien einzuladen, damit sie sich ihren Wählern vorstellen - das nicht nur mit Wahlprogrammen in Hochglanzbroschüren, Luftballons oder Wahlbonbons, sondern auch auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Da werden aber kei-

ne langweiligen Reden gehalten, sondern sich ganz natürlich kultürlich - sei es mit einem Lied, Sketsch oder Gedicht, präsentiert! Politik muss nicht immer staubtrocken sein!

Für weitere musikalische Unterhaltung sorgt die TU-BIG BAND sowie CIGAR. Und als besondere Überraschung werden erstmals einige Häppchen aus der mit Spannung erwarteten SCHLAGERPARADE der Brunsviga vorgestellt: Schlager, die jede(r) gerne hört... aber niemand braucht! Der Sender der Region OKERWELLE 104,6 gewährt zudem einen Blick in die Studios - damit jeder sieht, wie Radio gemacht wird.

Als zusätzliches Schmankerl bietet OKERWELLE wieder seinen beliebten CD- und LP-Markt, mit längst verschollen geglaubten Raritäten aus den unendlichen Lagerräumen des Regionalsenders. Dazu alte Musikbox-Scheiben!!

Der Eintritt ist (natürlich) frei! Trompeten, Posaunen, Saxophone in allen Größen, begleitet von einer vierköpfigen

Rhythmusgruppe: Wenn die "BigBand der TU Braunschweig" unter der Leitung von Géza Gál auftritt ist was los!

Ansteckende Grooves von Swing über Latin bis zu Funk und Fusion, facettenreiche Klangfarben und druckvolle Tutti-Passagen.

Aber Jazz von der TU-BigBand heißt auch: Lyrische Melodien und Momente der Fragilität und Offenheit. Das Repertoire spannt einen weiten stilistischen Bogen über den Jazz dieses Jahrhunderts. Zum Programm gehören Klassiker von Count Basie und Duke Ellington, Standards von Charlie Parker, Dizzy Gillespie und Nat Adderly sowie zeitgenössische Arrangements von Pat Metheny, Chick Corea, Bob Mintzer, Thad Jones, Herbie Hancock, Maynard Ferguson u.v.a.

„Cigar“ spielt eine Art „UNPLUGGED“-Programm. Westernklänge oder auch mal „Steel“, eigenartige Percussions statt Schlagzeug und natürlich Piano. Aber im Mittelpunkt steht natürlich der Gesang. Fritz Köster führt die

Truppe in seinem typisch trockenen und glaubhaften Stil durch die Songs. Es gibt einigen Blues zu hören, aber „Cigar“ wagt sich auch gern in benachbarte Gefilde, wie Soul, Motown, Rock und Pop. Nach dem Motto „Kerle sollten 'ne Band haben“, lassen es sich die Herren Köster (Bluespower), Sauerbier (Gift) und Wachsmuth (Voodoo Lounge) nicht nehmen, eben einfach ihre Lieblingsnummern aus den letzten 40 Jahren Musikgeschichte, leise aber bestimmt, zum Besten zu geben. Von wegen „UNPLUGGED“, es kann auch schon mal krachen, wenn Dirk Wachsmuth zu einem seiner waghalsigen Soli für elf Finger ausholt, oder Lutz Sauerbier aus Versehen eine Monster Kuhglocke fallen lässt. Ansonsten steht aber der erzählende Geist wunderbarer Musik im Vordergrund.

„Cigar“, das ist Musik wie ein guter, alter Brandy in einem verrauchten Kellerclub

Motivation - Die Mischung macht's

Braunschweig und die Region zukunftsorientiert stärken ist das gemeinsame Anliegen der Bürgerstiftung Braunschweig und der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Beide Organisationen sind Erfolgsgeschichten und passen in Denken und Handeln perfekt zusammen:

- 2003 wurde die Bürgerstiftung Braunschweig von 98 Stiftern - Braunschweiger Bürgerinnen und Bürgern - gegründet. Es begann mit rund € 150.000. Mitte 2011 liegt das Kapital bei € 7 Millionen. 145 Stifter und etwa 400 ehrenamtliche ZEITstifter engagieren sich im stetig wachsenden Netzwerk in über 40 Projekten. Die Bürgerstiftung verwaltet 14 Treuhandstiftungen und eine rechtlich selbstständige Stiftung. Mit diesen Zahlen gehört die Bürgerstiftung Braunschweig zu den zehn erfolgreichsten Bürgerstiftungen Deutschlands.

- Die 1905 gegründete Christlich-Soziale Frauenschule in Braunschweig und die 1928 errichtete Staatliche Ingenieurakademie fusionierten im Jahr 1971 zur Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel. Von 1971 bis heute ist die Zahl der Studierenden von 850 auf über 9.000 gestiegen. Mit zwölf Fakultäten ist die Hochschule in Wolfenbüttel, Wolfsburg, Salzgitter und Suderburg zu Hause. Um dem Ergebnis ihres stetigen Wachstums sowie ihrer regionalen Identität gerecht zu werden, entschied sich die Hochschule im Jahr 2009 für den Namenszusatz "Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften". Heute gehört die Ostfalia zu den größten Hochschulen Niedersachsens.

Kontinuierlicher Aufbruch und stetiges Wachstum prägen beide Organisationen und so wurde am 22. Mai 2011 gemeinsam die Ostfalia Hochschulstiftung gegründet.

Erträge aus dem Stiftungskapital sollen langfristig Forschung und Lehre stärken.

Geplant sind beispielsweise Stipendien für Studierende sowie die Unterstützung interdisziplinärer Projekte. Die Stiftungsgründung bedeute, dass die Hochschule "selbst für ihre Zukunft vorsorgt", sind sich Ostfalia Präsident Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach und

Bürgerstiftungs -Vorstandsvorsitzender Ulrich E. Deissner einig.

Derzeit spielen Stiftungserträge für staatliche Hochschulen in Deutschland kaum eine Rolle, während an staatlichen Universitäten in den USA und Großbritannien Spenden und Stiftungserträge zwischen 10 und 30 Prozent des Budgets ausmachen. Auch hierzulande wünschen sich Bürgerinnen und Bürger mehr Unabhängigkeit vom Staat.

Die Bürgerstiftung und die Ostfalia beteiligen sich jetzt gemeinsam an diesem Kulturwandel.

Für beide Partner ergibt sich eine "Win-Win-Situation":

Für die Ostfalia bedeutet die Gründung der Stiftung die Bündelung ihrer Spenden- und Sponsoringaktivitäten, um rasch und flexibel unterstützen zu können.

Die Bürgerstiftung erfüllt ihre eigenen Stiftungszwecke Bildung, Wissenschaft, Forschung und kann ihr Netzwerk einsetzen und weiter ausbauen.

Zweck der Stiftung

Die Stiftung hat den Zweck, Forschung und Entwicklung, Lehre und Verbesserung der Studienbedingungen, Aus-, Fort- und Weiterbildung an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Ostfalia), Sitz in Wolfenbüttel nachhaltig selbstlos zu fördern und zu entwickeln. Im Einzelfall können auch außerhalb der Ostfalia Projekte gefördert werden, wenn sie damit der Förderung der Lehre und Forschung an der Ostfalia zu Gute kommen.

Diese Stiftungszwecke werden insbesondere verwirklicht durch

- die Schaffung und Förderung von Einrichtungen und Projekten an der Ostfalia,
- die Unterstützung und Errichtung von anderen steuerbegünstigten Körperschaften im Sinne von § 58 Nr. 2 AO, die die vorgenannten Zwecke fördern und verfolgen,
- die Förderung der Kooperation zwischen Organisationen

und Einrichtungen, die ebenfalls diese Zwecke verfolgen,

- die Förderung des Meinungsaustausches und der Meinungsbildung bzw. öffentlicher Veranstaltungen, die der Lehre und Forschung an der Ostfalia sowie ihrer Verankerung im Bewusstsein der Bevölkerung dienen,
- die Vergabe von Stipendien, Beihilfen oder ähnlichen Zuwendungen zur Förderung der Fort- und Ausbildung, an der Ostfalia.

Zukunft

Für Alumni spielt es keine Rolle, wie lange das Studium zurückliegt oder wie lange sie im Haus beschäftigt waren. Die Zeit an der Ostfalia und an all ihren Vorgängereinrichtungen war der Grundstein für den beruflichen Werdegang; die be-

rühmten Lehrjahre fürs Leben. Durch monetäre Zuwendungen haben ehemalige Studierende, Lehrende und Beschäftigte nun die Möglichkeit etwas zurückzugeben.

Jede der zwölf Fakultäten wird einen eigenen Fonds erhalten. Alle Alumni können so ihren ehemaligen Wirkungskreis auch nach der aktiven Zeit an der Hochschule weiterhin unterstützen.

Die einzelnen Fakultäten sind: Bau-Wasser-Boden Elektrotechnik Fahrzeugtechnik Gesundheitswesen Handel und Soziale Arbeit Informatik Maschinenbau Recht Soziale Arbeit Verkehr-Sport-Tourismus-Medien



Mehr Generationen Haus

Veranstaltungen im August 2011

Mi	10.08.2011	10.00 – 11.00	Literaturfrühstück mit Monika Döhrmann Das Dritte Reich in der Literatur
Mo	15.08.2011	10.00 – 11.00	Gesundheit im Gespräch mit Rita Dippel Was lernen wir durch EHEC?
Mo	22.08.2011	16.00 – 18.00	Stammtisch für Wunschgroßeltern Rita Dippel
Fr	26.08.2011	10.00 – 11.00	Politisches Frühstück mit Monika Döhrmann Die Geschichte des Frauenfußballs in Deutschland
Mi	31.08.2011	15.30 – 17.30	Wir feiern das alljährliche Zuckerfest zum Ende des Fastenmonats Ramadan

Ferienprogramm Kinderzimmer 11.07. – 18.08.2011
von 9.00 bis 14.00 Uhr durchgehende Kinderbetreuung

Mo	11.07. bis	9.00 – 12.00	Sommer für Kinder
Do	18.08.2011		Plantschlandschaft: Sonne, Sand und Wasser
Mi	20.07.2011	9.30 – 12.00	Ausflug zum Spielplatz Ekbertstr. (Frühstücksrucksack bitte mitbringen)
Mi	27.07.2011	9.30 – 16.00	Ausflug in das Naturschutzgebiet zwischen Oker und Kanal (Rucksack mit Essen und Getränken bitte mitbringen, Busgeld € 2,40)
Mi	03.08.2011	10.00 – 12.30	Picknick im Grünen & Spielplatz im Bürgerpark
Mi	10.08.2011	10.00 – 12.30	Ausflug zum Abenteuerspielplatz (Busgeld € 2,40)
Di	16.08.2011	9.30 – 12.30	Ausflug ins Naturhistorische Museum (Busgeld € 2,40)

Ferienzeit: Das Mütterzentrum Braunschweig e.V./MehrGenerationenHaus ist in der Zeit vom 07.07. bis zum 18.08.2011 montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet. Freitags bis 12 Uhr.



Mütterzentrum Braunschweig e.V./MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig
e-Mail: info@muetterzentrum-braunschweig.de
Telefon 0531 - 89 54 50
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr, Freitag 9 - 12 Uhr



Versorgungstechnik
Wirtschaft

In absehbarer Zeit (2016) soll das Stiftungskapital auf 500.000 € steigen.

Stimmen zur Stiftungsgründung

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach / Präsident der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

„Eine Hochschule und die Bürgerstiftung Braunschweig. Wie passt das zusammen?“

Hervorragend, denn es gibt immer einen Grund Gutes zu tun. Gemessen an unseren Studierendenzahlen haben wir momentan über 9000 gute Gründe, für die sich die Ost-



Diana Bogs, Sparda Bank Hannover eG, Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach (links) und Ulrich E. Deissner

falia Hochschulstiftung lohnen wird. Diese ist ein Meilenstein auf dem Weg zu mehr finanzieller Souveränität. Wir verringern die Abhängigkeit von Landeshaushaltszuweisungen und können wichtige Projekte für unsere Studierenden und damit für den Wirtschaftsstandort unserer Region schnell auf den Weg bringen, selbst wenn die Fördertöpfe leer sein sollten.“

Ulrich E. Deissner / Vorstandsvorsitzender Bürgerstiftung Braunschweig

„Eine Bürgerstiftung ist immer Netzwerker für die Stadt und die Region in der sie tätig ist. Die Ostfalia ist für uns auch aus dieser Sicht der ideale Partner - in der Region verhaftet und mit einer Erfolgsgeschichte die unserer eigenen gleicht. Gemeinsam wollen wir bewerkstelligen, dass der Ort

in dem wir leben sozial friedlich, kulturell vielfältig, innovativ und zukunftsorientiert bleibt. Wir - die Ostfalia und die Bürgerstiftung - sind beide Gewinner, denn wir kombinieren unseren Sachverstand und arbeiten partnerschaftlich an der gemeinsamen Idee. Besser kann es nicht sein.“

Ralph Deyer / Marktbereichsleiter Ost Sparda Bank Hannover eG:

„Als ich das erste Mal von der Idee der Ostfalia Hochschulstiftung hörte, war ich begeistert. Zu beiden Organisationen haben wir großes Vertrauen und wenn sich zwei Gute zusammenschließen, kommt etwas noch Besseres heraus. Die Sparda-Bank Hannover-Stiftung fördert Aktivitäten und Aktionen im gesellschaftspolitischen und sozialen Umfeld - die Stärkung der Region, die Verbesserung der Lebensqualität, all das sind Themen, die uns ebenso interessieren, wie die Bürgerstiftung Braunschweig und die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften. Das Grundkapital für Stipendien, die Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft - liegt uns besonders am Herzen.“

Ostfalia Hochschulstiftung
c/o Braunschweiger
Bürgerstiftung

BraunschweigECHO

Stadtteil-Zeitung für die Region Nordstadt, Siegfriedviertel, Östliches Ringgebiet, City

erscheint monatlich im

Julia Schliemann Verlag
Kastanienallee 46
38104 Braunschweig

Telefon 0531 - 482 51 93

Telefax 0531 - 698 83 06

info@braunschweig-echo.de
www.braunschweig-echo.de

V.i.S.d.P.:

Julia Schliemann

Druck:

www.schliemann-druck.de

Das BraunschweigECHO erscheint monatlich jeweils in der Kalenderwoche nach dem 01. des Monats.

Redaktionsschluss ist jeweils der 20. des Vormonats.

Weitere Informationen erhalten Sie auf Wunsch gern schriftlich oder telefonisch.

Unter der Domain

www.schliemann-verlag.de finden Sie zudem Infos über unser sonstiges Angebot, alle Journale seit Februar 2010 als PDF zum download sowie unsere aktuellen Geschäftsbedingungen (AGB).

Die Rücksendung nicht verlangter Dokumente erfolgt nur gegen Rückporto.

Es gilt Preisliste Nr. 5 vom Februar 2011

Veranstaltungen des Eiko e.V. - Förderung der Eigenkomposition



Westbahnhof)
Fossajar

Freitag 30. September 2011
20 Uhr

Die Kulturveranstaltung
"MUSIKSCHÖPFUNGEN";
100% GEMA frei

Eva &
die verbotenen
Früchte (Combo)



Freitag 26. August
20.00 Uhr

Die Kulturveranstaltung
"MUSIKSCHÖPFUNGEN" -
100% GEMA frei

Künstler -Vorschau:

ALTER (Combo)

Beate Zacher

(Gitarre und Gesang)

Katharina Mohs (Keyboard)

Künstler Vorschau:
Thomas Diederich (Combo)
Arno Somrei
(Gitarre und Gesang)

Freitag 28. Oktober
20 Uhr

Die Kulturveranstaltung
"MUSIKSCHÖPFUNGEN"-
100% GEMA frei

Sonntag 18. September
16.00 Uhr

Fireabend
(Braunschweig)

Künstler -Vorschau:

Neu!

Stopper

Inserat ab 32,- € pro Schaltung*

* zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer, mindestens sechs aufeinander folgende Schaltungen

Informationen unter
0531 - 482 51 93

Kastanienallee 46
38104 Braunschweig

Spaß und Spannung mit dem guten alten Buch:

Buchklub Roter Saal

Peter Schanz moderiert neue Veranstaltungsreihe

Eine neue, ebenso informative wie unterhaltsame literarische Veranstaltungsreihe hat am Dienstag, 11. Oktober, um 19.30 Uhr, im Roten Saal des Schlosses Premiere: Das Kulturinstitut und das Raabe-Haus:Literaturzentrum heben gemeinsam mit dem Autoren und Dramaturgen Peter Schanz den „Buchklub Roter Saal“ im Rahmen der Reihe „Clubgespräche am Dienstag“ aus der Taufe.

Im Mittelpunkt stehen zwei Gesprächspartner, mit denen Moderator Peter Schanz gemeinsam Bücher vorstellt. Die erste Ausgabe des „Buchklubs Roter Saal“ bestreiten Feridun Zaimoglu, preisgekrönter Schriftsteller aus Kiel, und Meike Köster, Sängerin und Songwriterin aus Braunschweig. Die beiden Gäste haben jeweils ein Buch im Gepäck, über das sie mit Peter Schanz plaudern wollen. Schanz, das literarische Multi-

talent mit langjähriger Dramaturgie- und Regieerfahrung, stellt den aktuellen Roman „Ruß“ von Feridun Zaimoglu vorstellen. Für den weiteren Verlauf der Reihe ist geplant, immer wieder regionale und überregionale Schriftsteller und Musiker zusammenzubringen.

„Veranstaltungsformate, in denen Gastgeber und Gäste sich auf einer Bühne auf unterhaltende Art mit Literatur beschäftigen, haben eine lange und erfolgreiche Tradition im Fachbereich Kultur. Das ‚Literarische Quintett‘, die Reihe ‚2x2‘, und ‚Du liegst mir am Herzen‘ waren sehr erfolgreiche Literaturveranstaltungsreihen, an die wir mit ‚Buchklub Roter Saal‘ anknüpfen wollen“, so Andreas Böttcher, Leiter des Raabe-Haus:Literaturzentrums Braunschweig.

„Wir wollen nicht nur mit Lite-

raturinteressierten ins Gespräch kommen, sondern für das ‚gute alte Buch‘ werben, neugierig machen und den nicht zu der Gattung Leseratten und Bücherwürmern Gehörenden vermitteln, wie spannend Literatur sein kann“, beschreibt Peter Schanz das Anliegen des Projekts. Als „Mischung aus Aufklärung und Unterhaltung“ will Moderator Schanz den Buchklub, dessen Konzept er gemeinsam mit dem Fachbereich Kultur erarbeitet hat, verstanden wissen.

„Mit dem Buchklub Roter Saal möchten wir ganz besonders Jugendliche und junge Erwachsene einladen, sich jenseits von Smartphones und der virtuellen Geselligkeit sozialer Netzwerke von der Attraktivität der Live-Kultur und der persönlichen Kommunikation zu überzeugen“, betont Bianca Winter, Fachbereichsleiterin Kultur.

Musik wird ein wesentlicher Bestandteil des Buchklubs sein: untermalend, unterstützend und als eigenständiger Programmpunkt. Dieses Element wird dauerhaft und vertrauensvoll in Burkhard Bauches Hände gegeben. Der Pianist, Parodist und Entertainer ist den Braunschweigern bestens bekannt.

dem Publikum bereichern den Buchklub auf vergnügliche Art. Mit einem Literaturquiz, dem Leser-Quiz, wird eigenes literarisches Wissen abgefragt. Zur Premiere ist als Preis ein Wochenendausflug für zwei Personen in die Literaturstadt Lübeck ausgelobt, und auch die Gewinner der weiteren Abende können zu literarisch bedeutsamen Orten in Deutschland aufbrechen.

In der neuen und kurzweiligen Büchertauschbörse kann jeder den Buchklub bereichern, denn Einlass wird am liebsten mit einem Buch unter dem Arm gesehen, was man schon immer gern gegen ein anderes ausgetauscht hätte. Bedingung ist dies natürlich nicht; wer kein Buch mitbringt, kann aber auch keines mitnehmen.

Karten für „Buchklub Roter Saal“ am Dienstag, 11. Oktober, um 19.30 Uhr im Roten Saal, Schlossplatz 1, können an allen bekannten Vorverkaufsstellen zum Preis von 8 Euro, ermäßigt 5 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühren erworben werden.

Weitere Informationen unter Tel. 0531/70189317 oder unter www.literaturzentrum-braunschweig.de.

Pressestelle
Stadt Braunschweig

Geplante Interaktionen mit



Schliemann-druck.de
flyer • folder • plakate • broschüren/magazine • visitenkarten • PVC Werbeplanen
fon: +49 (0)531 - 482 51 95 fax: +49 (0)531 - 698 83 06 mail: info@schliemann-druck.de

1.000
Flyer DIN A 6 (148 x 210 mm)
135 g/m² Bilderdruck glänzend
2-seitig, 4-farbig Euroskala
28,49 €
zzgl. Ust.

1.000
Folder DIN lang (99 x 210 mm)
135 g/m² Bilderdruck glänzend
6-seitig, 4-farbig Euroskala
53,58 €
zzgl. Ust.

1.000
Plakate DIN A3 (297 x 420 mm)
115 g/m² Affichenpapier
4-farbig Euroskala
80,38 €
zzgl. Ust.



Mehr Generationen Haus



Am 30. August 2011, 18.00 Uhr, findet das nächste Netzwerktreffen im MehrGenerationenHaus, Hugo-Luther-Str. 70a, Braunschweig, statt. PolitikerInnen und VertreterInnen der Verwaltung sind zu einer Diskussion eingeladen zum Thema: „Wie kann der Rat und die Verwaltung der Stadt BS die Anliegen der Wohnprojekte mit konkreten Maßnahmen unterstützen?“

Es liegen mehrere Zusagen von PolitikerInnen vor, die unsere Einladung zum Netzwerk-Treffen angenommen haben. Alle am Thema Wohnprojekte Interessierte sind herzlich willkommen.

Die NetzwerkerInnen treffen sich jeweils am letzten Dienstag jeden Monats im MehrGenerationenHaus, Hugo-Luther-Str. 70a, Braunschweig.

Kontaktadresse: info@muetterzentrum-braunschweig.de.

Kinderschutz- Vormundschaftsrecht ändert sich **ARAG - Recht schnell**



Immer wieder hört oder liest man von verwaahlerten, miss-handelten oder missbrauchten Kindern. Hinter jeder dieser Meldungen steht eine Tragödie. Informationen, Beratung und Hilfe werden zwar von dem jeweils örtlichen Kreis- oder Stadtjugendamt angeboten. Eine Inobhutnahme des Kindes durch das Jugendamt ist aber nur in akuten Notsituationen zum Schutze des Kindes möglich. Das Gericht kann Maßnahmen, mit denen eine Trennung des Kindes von der Familie verbunden sind, nur anordnen, wenn die Gefährdung nicht auf andere Weise beseitigt werden kann. So kam es in der Vergangenheit auch schon zu Tragödien, obwohl das Jugendamt schon involviert war. Damit gefährdete Kinder bei dieser Gratwanderung zu ihrem Recht kommen, hatte Bundesjustizministerin Leutheusser-Schnarrenberger einige Änderungen im Vormundschaftsrecht vorgeschlagen, die kürzlich auch den Bundesrat passiert haben. ARAG Experten nennen die neuen Regeln für Kinder, denen ein gesetzlicher Vormund zugeteilt wurde.

Vormundschaft

Die Vormundschaft ist vor allem für Kinder da, bei denen der Schutz der Familie versagt. Ein Vormund wird nicht nur für Waisen bestellt, sondern auch dann, wenn das Familiengericht den Eltern ihr Sorgerecht wegen akuter Kindeswohlgefährdung entzieht. Der Vormund ist dann an Stelle der Eltern zur umfassenden Sorge für Person und Vermögen des Kindes verpflichtet. Der Vormund trifft alle wichtigen Entscheidungen für das Kind. Das neue Gesetz soll nun erst einmal für mehr persönlichen Kontakt zwischen Vormund und Kind sorgen. In der Vergangenheit kam es nämlich auch bei bestehender Vormundschaft wiederholt zu Kindesmisshandlungen und Vernachlässigungen durch Pflegepersonen.

Amtsvormund

In der Praxis muss ein Amtsvormund oft 120 und mehr Kinder gleichzeitig im Blick haben. Der persönliche Kontakt ist dann oft nicht mehr möglich. Ohne persönlichen Kontakt kann der Schutz der Vormundschaft nicht greifen. Ein direk-

**ARAG Versicherungen
ARAG Platz 1
40472 Düsseldorf**

ter Draht und Einblicke in das Umfeld sind unverzichtbar, um Gefahren frühzeitig zu erkennen und abzuwenden. Das neue Gesetz soll sicher stellen, dass jeder Vormund seine Schützlinge regelmäßig sieht. Ein Amtsvormund darf künftig nicht mehr als 50 Kinder betreuen.

Fazit

Der oftmals fehlende persönliche Kontakt zwischen Vormund und Mündel führt dazu, dass auch der Vormund Miss-handlungen und Vernachlässigungen nicht rechtzeitig erkennt. In der Praxis übernehmen zumeist Mitarbeiter des Jugendamtes die Vormundschaft als Amtsvormund. Da ein einziger Amtsvormund eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen betreut, kennt er seine Mündel oft kaum persönlich und kann daher seiner Verantwortung nicht gerecht werden. Das neue Gesetz sieht deshalb vor:

- Ein Amtsvormund soll höchst-

tens 50 Mündel betreuen - und nicht mehr wie bislang bis zu 240 Kinder.

- Der Vormund soll in der Regel jeden Monat persönlichen Kontakt mit dem Mündel aufnehmen.

- Der Vormund hat die Pflicht, den Mündel persönlich zu fördern und seine Erziehung zu gewährleisten.

- Die Aufsichtspflichten des Gerichtes und die Berichtspflichten des Vormundes werden ausgeweitet.

- Bei der Amtsvormundschaft soll das Jugendamt das Kind vor der Übertragung der Aufgaben des Vormundes auf einen Mitarbeiter anhören.

Quelle: Pressemitteilung des Bundesministeriums der Justiz

Bargeldlos im Ausland

Ins Ausland möchten die meisten Urlauber nicht zu viel Bargeld mitnehmen, denn das kann schnell abhanden kommen. Eine Kreditkarte besitzt dagegen nicht jeder. Der Super-Tipp: Geldabheben mit der EC-Karte – funktioniert nur leider immer seltener. Wer Urlaub außerhalb von Europa macht, der kann auf einmal ohne Geld dastehen, weil mit vielen EC-Karten nichts mehr geht. Aber auch in Europa gibt es Schwierigkeiten. Und das betrifft auch Kunden von großen Banken und Sparkassen. ARAG Experten kennen das Problem.

Warum?

Die Geldinstitute mussten handeln, um sich und ihre Kunden vor immer raffinierteren Be-

trugsmethoden zu schützen. Die Postbank zum Beispiel hat alle EC-Karten gegen die neuen V-Pay-Karten ausgetauscht. Diese V-Pay-Karten funktionieren über den eingebauten Chip und nicht mehr über Magnetstreifen und sind somit sicherer. Andere Banken folgen dem Beispiel. Das heißt aber auch, dass die Automaten umgestellt werden müssen. Laut Postbank funktionieren die Karten in Europa weitgehend. Trotzdem gibt es auch in Europa noch viele Automaten, an denen V-Pay-Karten kein Bargeld rausrücken. Betroffen sind aber auch Kunden der Deutschen Bank, die das Abhebelimit für EC-Karten außerhalb Europas grundsätzlich auf Null gesetzt hat, so dass die betroffenen Kunden im Urlaub

mit der EC-Karte kein Geld mehr bekommen.

Was tun?

Kunden können sich zum Beispiel auf der Homepage der Postbank informieren, in welchen Ländern die neuen Karten funktionieren und in welchen nicht. Außerdem können sie ein etwaiges Abhebelimit für die Urlaubszeit hochsetzen. Das geht bei der Deutschen Bank zum Beispiel telefonisch. Darüber hinaus sollten Urlauber immer eine zweite Karte zum Geldabheben dabei haben, am besten eine Kreditkarte. Bei manchen Direktbanken gibt es Kreditkarten, mit denen Kunden auf der ganzen Welt kostenlos Bargeld abheben können.

Praxistipp:

Grundsätzliche Besserung ist in absehbarer Zeit nicht in Sicht. Darum lautet der dringende Rat der ARAG Experten an alle Urlauber: Vor der Abreise Informationen über die Konditionen der eigenen Bank einholen. Und für den Fall der Fälle sollte man immer genug Bargeld für zwei Tage sicher dabei haben.





Das sprunbrett - Braunschweigs Bühne für Talente aller Art präsentiert Special Comedy Night am 17.08. in der Brunsviga

Am 17.08 haben wie Künstler aus München, Heidelberg, Ostriesland und Braunschweig.

Aus Ostfriesland:

Ulbtsmichel

Der Ulbtsmichel ist aktuell einer der erfolgreichsten aufstrebenden Komiker Deutschlands. Der gebürtige Ostfrieser, der am 09.01.1986 in Leer das Licht der Welt erblickte, kann bereits auf einige nennenswerte Erfolge zurückblicken. So ging der gelernte Bankkaufmann bei diversen Poetry Slams bereits als Sieger hervor. Zu den bisherigen Höhepunkten gehören die Auftritte im legendären Quatsch Comedy Club Berlin im Rahmen der monatlichen Talentschmiede (moderiert von Cindy aus Marzahn), mit denen er sich für das Jahresfinale 2010 qualifizierte. Toppen konnte er diese Auftritte als er das Jahresfinale dann auch noch gewann. Die Jury unter dem Vorsitz von Thomas Hermanns verlieh ihm im April 2010 den Titel „Quatsch-Talent 2010“, einen der renommiertesten deutschen Nachwuchspreise.

Es folgten u. a. mehrere Engagements in der Club Mix Show des Quatsch Comedy Clubs - der bekanntesten deutschen Stand-Up Comedy Show. Darüber hinaus sind auch erste Fernsehsender auf

ihn aufmerksam geworden. So trat er beispielsweise in der 3. Staffel der erfolgreichen RTL-Show „Cindy aus Marzahn und die jungen Wilden“ auf.

Als aktuellstes Highlight seiner Karriere ist der Auftritt im Rahmen der TV-Sendung „NDR Comedy Contest Herbstshow“ im September 2010 zu nennen, bei der er als Gewinner hervorging. Dies brachte ihm einen weiteren TV-Auftritt im Jahresfinale des „NDR Comedy Contests 2010“ ein.

Auch auf der Bühne geht es weiter voran: Sein erstes abendfüllendes Soloprogramm mit dem Titel „Das 1. Mal“ hat im Mai 2011 Premiere gefeiert.

Weitere Infos und aktuelle Termine unter:

www.ulbtsmichel.de

Aus München

Florian Gründel

Politik, Wirtschaft, Medien und Gesellschaft produzieren ständig tonnenweise geistig-moralischen Giftmüll.

Florian Gründel nimmt sich mit niedriger Ekel- und Schmerzgrenze dieses Giftmülls an. Er sortiert, endlagert, verklappt, recycelt und hält für jeden Verursacher ein eigenes Fässchen bereit.

Aus Heidelberg:

Gabriel Hackenjos

Warum ist die Jugend von heute, heute so wie die Jugend von heute, heute ist?“

Eine Frage, mit der sich der 18-jährige Gabriel Hackenjos intensiv befasst hat.

Wie die Antwort auf diese Frage lautet, erfahren Sie in seinem Programm:

"Nicht nur Gewaltspiele machen aggressiv..." einen Ausschnitt aus dem Programm sehen Sie am 17. August bei das sprunbrett.

Aus Braunschweig ist seit länger Zeit mal wieder unser Manni mit von der Partie und natürlich wird auch er das Publikum unterhaltsam mit Moderator Dj Olli durch diese, erste

reine, Comedy Show führen.

Um diese Showreihe auch weiterhin für das Brunsviga-Publikum veranstalten zu können, hoffen wir auf Euer zahlreiches Erscheinen.

das sprunbrett

Braunschweigs Bühne für Talente aller Art

Wo: Brunsviga, Karlstr. 35, Braunschweig

Wann: 17.08.11 ab 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)

Eintritt an der Abendkasse :

15 Euro

VVK : 10 € an allen bekannten VVK Stellen, der Brunsviga und auf

www.das-sprunbrett.com

Gruppenpreise auf Anfrage!!!

Das sprunbrett-Team freut sich auf Euren Besuch.

Was war die Idee zur Gründung von »das Sprunbrett«?

Die Idee war, Musikern jeder Stilrichtung - von Rock, Pop, Jazz, Punk bis hin zur Oper - sowie auch anderen Künstlern unterschiedlichster Genres - von Comedy über Zauberei bis hin zu Bachrednern und Artisten - ein ganz spezielles Podium zu bieten.

Zum einen, um - ganz einfach gesagt - einmal öffentlich aufzutreten zu können, zum anderen, um auf diesem Weg musi-

kalisches und künstlerisches Werben in eigener Sache zu betreiben.

Es gibt in Braunschweig und Umgebung so viele talentierte Künstler aus den verschiedensten Bereichen. Sie müssen sich nur trauen, sich zu melden und sich auf unserer mit Technik gut ausgestatteten Bühne zu präsentieren.

Lassen Sie sich für einen Abend in eine andere Welt entführen, und erleben Sie Nachwuchskünstler sowie Stars aus Deutschland hautnah!

Fliesen & Design

Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten



Wittkampsring 11
38518 Gifhorn

Beratung - Verlegung - Verkauf

- Badsanierung
- Treppen und Balkone
- Altbausanierung
- Pflaster, Trockenbau
- Natursteine
- Silikon, Sanitär
- altersgerechte Umbauten, barrierefrei

Telefon: 05 31 - 122 88 21

E-Mail: fliesenunddesign@gmx.de

CZIESLA

BÜRO
DIENST
LEISTUNGEN

TELEFON
0531
61499116

Existenzgründung

Dienstleistungen
rund ums Büro

Lohn & Gehalt

Steuerliche Hilfeleistung

Rechnungs- und Mahnwesen

Controlling

Werbung

Hilfe bei der Kundenakquise

Zum letzten Mal:

Hardy Cruegers "Okergeschichten" Packende Crime-Stories & Psychothriller

Live gelesen auf dem Okerfloß

Nach vielen spannenden und nervenaufreibenden Lese-fahrten in diesem Sommer, geht nun eine äußerst erfolgreiche Lese-Saison auf der Oker zu Ende. Die letzte Mög-lichkeit die Okergeschichten von Verbrechen, Wahnsinn und Leidenschaft direkt auf dem Wasser zu erleben ist am Freitag, 9. September, 19 Uhr

Mit "Okertour" ab Braun-schweig Kennedy-Platz

Buchungen täglich von 10 - 17 Uhr
Tel: (0531) 2702724 oder okertour@t-online.de
15,- €p.P./
Dauer ca. 1,5 Std.

Hardy Crueger



Noch Gastfamilien für Jugendliche aus Kasan gesucht

Vom 6. bis 16. September kommt eine Jugendgruppe aus Braunschweigs Freund-schaftsstadt Kasan nach Braunschweig. Die etwa 16 Jahre alten Jugendlichen su-chen noch Gastgeberfamilien mit möglichst gleichaltrigen Ju-gendlichen. Veranstaltet wird die Begegnung von der Ju-gendförderung Braunschweig, die ein abwechslungsreiches

Programm organisiert.

Umgekehrt haben die gastge-benden Jugendlichen Gele-genheit, kurzfristig im Oktober zum Gegenbesuch nach Kasan im Herzen Russlands zu reisen

Das Wichtigste auf einen Blick:

- Besuch der Kasaner Jugend-lichen in Braunschweig;

6. bis 16. September 2011

- Fahrt nach Kasan vom 15. bis 29. Oktober 2011.

Anmeldungen persönlich durch die interessierten Ju-gendlichen (14 bis 17 Jahre) und einen gesetzlichen Vertre-ter.

- Kosten: voraussichtlich ca. 390 €pro Person,
- Alle Teilnehmenden benö-tigen gültige Reisepässe

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Thomas Ringleb, Tel.: 470-8530, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Abteilung Jugend-förderung, Eiermarkt 4 - 5, Zimmer 313.

Pressestelle
Stadt Braunschweig



Johann Ratzenböck - pixelio.de



Tierschutz Braunschweig gegr. 1882 e.V.

Aktuelles und Informatives aus dem Tierschutzverein
und dem Tierheim am Biberweg
in Braunschweig-Ölper

Ein ganz normaler Arbeitstag als Tierpflegerin im Tierheim

Der alltägliche Morgen einer Tierpflegerin beginnt damit, dass zuerst die Hunde in die Außenzwinger gelassen werden. Danach geht einer der Tierpflegerinnen in das Katzenhaus oder in das Kleintierhaus, um nach den Tieren zu schauen ob alles in Ordnung ist. Wenn in der Krankenstation sich operierte Hunde befinden, geht die Tierpflegerin mit ihnen spazieren, damit die Tiere sich "lösen" können. Im Anschluss daran treffen sich alle Tierpflegerinnen zur Dienstbesprechung in der Futterküche, um detailliert den Tagesablauf zu besprechen. Besondere Vorkommnisse, vom Vortag oder aus der Rufbereitschaft in der Nacht, werden ausführlich besprochen. Jeder Tierpfleger wird einem bestimmten Bereich zugewiesen. Der Tierschutz Braunschweig beschäftigt zurzeit drei ausgebildete Tierpflegerinnen, eine Ausbilderin, zwei Auszubildende sowie zwei EQJ-Praktikantinnen.

Katzenhaus: Die Tierpflegerin säubert jeden Raum separat und kontrolliert dabei alle Katzen, ob mit ihnen alles in Ordnung ist. Im Anschluss daran, wird das Futter verteilt und falls

zu behandelnde Katzen dabei sind, erhalten sie ihre Medikamente.

Krankenstation: In der Krankenstation befinden sich Hunde und Katzen in separaten Räumen. Zuerst werden die Räumlichkeiten sauber gemacht und die Tiere je nach ihrer Krankheit speziell behandelt.

Katzenaufnahmestation: In der Katzenaufnahmestation befinden sich alle neu eingetroffenen Katzen. Der Ablauf ist genau wie im Katzenhaus und in der Krankenstation. Die Käfige werden gesäubert und im Anschluss daran die Katzen versorgt.

Hundehäuser: Es gibt drei Hundehäuser auf dem Tierheimgelände. Die Zwinger der einzelnen Hundehäuser werden im Innen- und Außenbereich mit Wasser ausgespritzt, sowie die Wände und Böden abgeschrubbt.

Bevor die Tierpflegerin mit den Reinigungsarbeiten beginnt, füttert sie die Hunde. Danach werden sie abwechselnd in die großen Ausläufe gesetzt.

Kleintierhaus: Im Kleintierhaus befinden sich u. a. neben Mäusen, Ratten, Meerschweinchen auch Vögel Frett-

chen und Chinchillas. Alle Käfige werden gesäubert und die Tiere untersucht und gefüttert. All diese Arbeiten finden im Verborgenen statt und der einzelne Tierheimbesucher bekommt dies nicht mit.

Die Tierheimbesucher können während der Öffnungszeiten mit den Hunden spazieren gehen und nehmen dieses Angebot auch gern an. Die Tierpflegerin entscheidet, welcher Besucher welchen Hund bekommt, da sie die Eigenschaften der Hunde sehr gut kennt. Die Katzenliebhaber haben die Möglichkeit ins Katzenhaus zu gehen, um die Katzen zu streicheln. Die Tierpflegerinnen sind die direkten und kompetenten Ansprechpartner auf dem Tierheimgelände. Da sie die Tiere sehr gut kennen, führen sie ausführliche Beratungs- Vermittlungsgespräche. Der Tierschutz Braunschweig arbeitet mit zwei Braunschweiger Tierarztpraxen zusammen, um die Tiere zur Vorsorge oder im Krankheitsfall optimal medizinisch versorgen zu lassen.

Die Tierärzte kommen zweimal die Woche ins Tierheim, um den kranken Tieren möglichst wenig Stress auszusetzen. Im Tierrettungsdienst werden die Tierpflegerinnen nach einem Dienstplan eingesetzt. Während der normalen Arbeitszeit fährt die Tierpflegerin oft mehrmals täglich raus, um sich um verletzte oder ausgesetzte Tiere zu kümmern.

Da es nicht nur am Tag verletzte oder ausgesetzte Tiere gibt, fährt sie auch oft nachts raus.

Wenn die Besucherzeit zu Ende geht, werden wie am Morgen alle Tiere noch einmal mit Futter versorgt und falls notwendig mit Medikamente versorgt.

Die Tierpflegerin, die im Tierrettungsdienst eingeteilt ist, fährt spät abends noch einmal ins Tierheim und schließt alle Hunde in die Innenzwinger bis zum nächsten Morgen ein.

So verläuft ein ganz normaler Arbeitstag einer Tierpflegerin im Tierschutz Braunschweig.

Tamara Otte

Wichtige Telefon-Nummern:

Tierrettungsdienst	Nur in der Dienstzeit Nach Dienst	50 00 08 über die Polizei 110
Tierheimverwaltung Tiervermittlung Fundtierannahme Tierpension	Nur in der Dienstzeit	50 00 07
Geschäftsstelle Mitgliederverwaltung Tierfriedhof	Nur in der Dienstzeit	50 00 06
Telefax-Nummer (05 31) 57 48 15		

Wann komme ich wie in das Tierheim?

Öffnungszeiten für Besucher:

Montags, dienstags und freitags	13 bis 16 Uhr
Donnerstags	13 bis 18 Uhr
Samstags und sonntags	10 bis 13 Uhr

Sonntags keine Tiervermittlung.

Der Tierfriedhof ist von 8 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet.

Sie fahren mit dem Bus der Linie 416 in Richtung Ölper bis zur Haltestelle „Biberweg“, von dort sind es noch 300 Meter Fußweg.



Peter Alm - pixelio.de

Sich einen Hund anzuschaffen,
ist für uns Menschen die einzige Möglichkeit,
uns unsere Verwandten auszusuchen.
Mordecai Siegal

Der Weißstorch (Ciconia ciconia)



Der Weißstorch, ein gut einen Meter großer Vogel aus der Familie der Störche, ist in Europa eine sehr bekannte Vogelart.

Man sieht ihn vor allen Dingen auf Wiesen, Feldern und an kleinen Gewässern, zum Beispiel an Teichen und Bachläufen.

Der Weißstorch brütet in der Region Braunschweig oft in Dörfern, da man ihm auf Dächern Nisthilfen geschaffen

hat.

Diese Nester werden über viele Jahre genutzt und nennen sich Horste.

Er brütet ca. einen Monat lang und zieht hier seine Jungen groß.

Der Weißstorch ernährt sich vorwiegend von Fröschen, Mäusen, Fischen und allerlei Insekten.

Als Zugvogel fliegt er ab August nach Nordafrika, um dort



Abenteuer Natur

Die Tierwelt in der Region Braunschweig

Die Serie für den Naturfreund



zu überwintern, im April kehrt er zu uns zurück.

In vielen Gegenden gilt der Storch als Glücksbringer und der Sage nach werden die Kinder vom Klapperstorch gebracht.

Die Bilder entstanden in den

Schunterwiesen im Norden Braunschweigs.

Text und Bilder
Jan B. Heins



www.schabren.de

03. September 2011
ab 20 Uhr

ROCK & FRIENDS BY

Wir feiern anders!

schabren * berliner str. 69a * braunschweig